

# Energie aus dem, was Sonne wachsen lässt

CDU-Mitglieder aus Isny und Argenbühl besuchen mit Raimund Haser Biogastechnik Süd

Von Walter Schmid

ISNY - Auf Einladung Armin Fehr, CDU-Vorsitzender in Christazhofen, haben Parteifreunde aus Argenbühl und Isny mit dem Landtagsabgeordneten Raimund Haser die Biogastechnik Süd im Isnyer Industriegebiet besichtigt. Bürgermeister Rainer Magenreuter nahm die Gelegenheit wahr, die Nachbarn zu begrüßen in einem innovativen Vorzeig-Unternehmen der Stadt, das sich auf die Entwicklung von Komponenten für die Biogastechnik spezialisiert hat.

Gregor Maier, Landwirtssohn und zusammen mit seinem Bruder Clemens Geschäftsführer, führte die Besucher in die Geschichte der Firma ein, in das Verfahren und die Komponenten, die aus Biomasse Energie erzeugen: „Seit 1999 produzieren wir auf dem Hesslerhof neben der Milchwirtschaft auch Biogas. Wir begannen mit Biomasse als Gärsubstrat zu experimentieren. Zuerst entwickelten wir ein Rührwerk für Biogasanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen, insbesondere mit Gras-Silage und allen zählenden Biomaterialien betrieben werden.“ Vortrag und Führung durch die Firma gaben den CDU-Besuchern eine Menge Information über die komplexen Zusammenhänge von Technik und biologischen Prozessen.

## Wie mit dem Kochlöffel wird umgerührt

Maier erklärte verschiedene Beschickungssysteme für den Fermenter, also jenen Raum, in dem der Gärprozess stattfindet. Ein eigenes Thema war die Technik der Gärresteverdampfung, das die Landwirte besonders interessierte. So entsteht zum Beispiel durch die Gärresteverdampfung ein hochwertiger, konzentrierter Mineralfänger, der allerdings ein um 75 Prozent geringeres Lagervolumen benötigt. Durch weniger Fahrten aufs Feld führe dies



CDU-Besucher aus Argenbühl und Isny in den Hallen der Biogas Süd in Isny.

FOTO: WALTER SCHMID

zudem zu niedrigeren Transportkosten.

Gabi Maier, die Ehefrau von Gregor, erklärte das Thema noch vereinfachter und bildhaft-praktisch, so wie sie es auch beim Sommerkinderprogramm macht: „Ein Kochtopf (Fermenter) wird gefüllt mit allem, was die Sonne wachsen lässt, auch Stallabfällen und dunkler Brühe (Gülle). Mit dem Kochlöffel wird umgerührt. Eine Wärmflasche kommt unter den Topf, damit die Bakterien Hunger bekommen und sich vermehren, den Gärprozess in

Gang setzen und Methangas produzieren. Eine elastische Plastiktüte über dem Topf hebt sich dann an und wird zum Gasspeicher. Das Gas wird durch einen Schlauch aus der Tüte in ein Kraftwerk geleitet, in dem damit sowohl Strom als auch Wärme für den Fermenter und angeschlossene Gebäude erzeugt wird; und dazu sogar noch Biogas, das statt Benzin oder Diesel zum Antrieb für Motoren und Autos genutzt werden kann. Was übrig bleibt im Fermenter bringt der Bauer aufs Feld zur Düngung, damit die Sonne wieder viel

wachsen lassen kann.“ Das konnten alle verstehen.

Gregor Maier gab Raimund Haser den Wunsch mit, die Politik möge „langfristige, zuverlässige Rahmenbedingung für die Branche der erneuerbaren Energiegewinnung schaffen, damit Landwirte in Zukunft sicher planen und investieren können“. Seit es für Anlagen über 75 Kilowatt Leistung keine Vergütung mehr gebe, seien diese großen mit Biomasse betriebenen Anlagen unwirtschaftlich geworden und die Landwirte verunsichert.



## Herbsttöne des Cantabo-Chors

MAIERHÖFEN (sz) - Der Cantabo-Chor lädt am Samstag, 25. November, um 20 Uhr ins Iberg-Zentrum nach Maierhöfen zu einem bunten musikalischen Abend ein. Gäste sind der Kinderchor Notenhopper und die Band Cantilena, die Leitung obliegt Christina Dürr. Das Jahreskonzert hat den Titel „Herbsttöne“ und verspricht laut Einladung einen bunten Abend mit Lustigem und Besinnlichem, Altbekanntem und Neuem, Pop und traditionellem Liedgut. Der Eintritt kostet 7 Euro, für Bewirtung ist gesorgt.

FOTO: KERSTIN STEYBE



## Schubert und Fauré zum Auftakt

ISNY (sz) - Es gibt wieder „Mittagsmusik am Bösendorfer Flügel“: Die neue Runde der Konzertreihe startet am Sonntag, 26. November, um 15 Uhr im Foyer des Kurhauses am Park mit Hans-Christian Hauser, dem künstlerischen Leiter des Isny Opernfestivals am Flügel, und Christian Zahlten (im Bild) an der Violine. Auf dem Programm stehen laut Ankündigung die Sonate A-Dur, op. Posth. 162 von Franz Schubert und die Violinsonate Nr. 1. A-Dur von Gabriel Fauré. Das Konzert ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

FOTO: IMG



## Polizeibericht

### Zeugen gesucht: Auto kracht in Glastür

ARGENBÜHL (sz) - Die Polizei Wangen bittet um Hinweise zu einem Unfall am Dienstag gegen 21.45 Uhr auf der B 12 nach der Einmündung zur K 8016 in Höhe Schweinebach. Eine 23-jährige Renault-Fahrerin war von Isny kommend in Richtung Wangen unterwegs und kollidierte plötzlich

mit einer auf der Straße liegenden Glastür, die vermutlich von einem Lkw heruntergefallen war. Am Unterboden des Autos entstand ein Sachschaden von 1000 Euro, berichtet die Polizei. Hinweise zum Fahrzeug, von dem die Tür heruntergefallen ist, werden an die Polizei unter Telefon 07522 / 9840 erbeten.

## Kurz berichtet

### Weihnachtsmarkt des Kindergartens im Jägerhof

NEUTRAUCHBURG (sz) - Der Kindergarten Fürstin Monika lädt am Samstag, 25. November, von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 26. November, von 11 bis 18 Uhr zu einem Weihnachtsmarkt in den Stadel des Berghotels Jägerhof ein.

### Die „Musikmäuse“ kommen nach Isny

ISNY (sz) - Die Musikschule Mulach in der Espantorstraße lädt am Samstag, 25. November ein zu einem Tag der offenen Tür. Ab 10 Uhr stellt Stefanie Bauer aus Eglöfs, die ab 1. Januar neu zum Lehrer-Team um und Nathalie Wagner-Mulach und ihre Mutter Christine stößt, ihr Projekt „Musikmäuse“ vor. Bauer machte Anfang 2017 als Initiatorin der Konzertreihe „Pop und Poesie“ von sich reden: Unter anderem mit einem Konzert in St. Maria in Isny spielte sie für das Kinderhilfsprojekt „Mariphil“ rund 13 000 Euro Spendengelder ein. Auf die „Musikmäuse“-Präsentation folgt in der Musikschule ab 14 Uhr am Samstagmittag das Vorspielen der Schüler. Die Schulband „MilOr“ hofft schließlich von 15 Uhr bis 16 Uhr, dass möglichst viele Zuhörer ihre offene Probe verfolgen.

### Klänge aus aller Welt in katholischer Kirche zu hören

NEUTRAUCHBURG (sz) - Ein Obertonkonzert mit Klängen aus aller Welt gibt es am Sonntag, 26. November, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche zu hören. Zu Gast ist Harry Remmele, er spielt ein Mond-Didgeridoo.

### Einbahnverkehrsregelung am Achener Weg

ISNY (sz) - Wegen Baumaßnahmen am „Storchengarten“ wird der Achener Weg ab 29. November nur im Einbahnverkehr befahrbar sein. Der Verkehr aus der Stadtmitte und aus Neutrauchburg wird am Verkehrskreislauf über die Leutkircher Straße und Rödelstraße umgeleitet, stadteinwärts ist der Achener Weg befahrbar. Die Stadtverkehrsline 74 kann die Bushaltestelle Achener Weg aufgrund der Sperrung um 12.10 Uhr und um 12.57 Uhr nicht bedienen.

### Für Flohmarkt des Wintersports anmelden

ISNY (sz) - Der WSV Isny veranstaltet am ersten Adventsamtstag, 2. Dezember, zum ersten Mal von 9 bis 16 Uhr einen Flohmarkt des Wintersports in der Wassertorstraße. Wer Interesse hat, einen Flohmarktstand zu betreiben, kann sich ab sofort per E-Mail anmelden: wintersport-flohmarkt@wsv-isny.de. Verkauft werden kann alles, was zum Wintersport gehört: Ski und Snowboards sowie Zubehör, Helme, Schuhe, Winterbekleidung oder Schlitten. Allen Verkäufern steht ein Biertisch zur Verfügung, die Standgebühr beträgt 8 Euro und geht zugunsten des WSV Isny. Eine Überdachung des Standes muss eigenständig organisiert werden. Für Verpflegung sorgen die WSV-Mitglieder.

### Gemeinderat: Hallgebäude und Felderalde im Sommer

ISNY (sz) - Zum Jahresende hat der Gemeinderat außerplanmäßig am Montag, 27. November, eine weitere öffentliche Sitzung angesetzt. Sie beginnt um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Sanierung des Hallgebäudes, für das die Generalplanung beauftragt werden soll, auch finanziell ein wichtiger Punkt. Letzter Punkt des Abends ist die Vorstellung des Projektes „Globleo“ für einen Sommerbetrieb an der Felderalde, wofür die Stadträte einen Grundsatzbeschluss zur Überlassung des Grundstücks treffen sollen. Nach SZ-Informationen plant ein Investor einen Fahrrad-Lift mit Bergab-Parcours. Sitzungsauffakt ist indes der aktuelle Bericht des Bürgermeisters mit Bekanntgaben, Anfragen von Stadträten und Bürgeranfragen. Zum letzten Mal legt Thomas Fritz, scheidender Geschäftsführer der Isny Marketing GmbH, seinen Jahresbericht und den Haushalt für 2018 vor. Dann stellt sich seine Nachfolgerin Bianca Keybach vor. Weitere Punkte sind die Jahresberichte von Isny Opernfestival, Theaterfestival und Kulturforum Isny.

# Geschenktipp für Weihnachten



Gesunde Käsevielfalt  
**Käsküche Isny**  
im Allgäu  
Maierhöfener Str. 78 - 88316 Isny  
Telefon: 07562 912700



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-12.30, 14.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
So. 14.00-18.00 Uhr

Seit 20 Jahren steht die Käsküche für ehrliche, gesunde und sehr leckere Heumilchprodukte!

Und immer noch macht es uns Freude Sie mit neuen Ideen zu begeistern!

**NEU:**  
**Superfood aus dem Allgäu:**  
Rahmkäse mit Brennesselsamen aus unserer Käsküche



**Alles für die Weihnachtsbäckerei**

- Ausstecher
- Zimsterne
- Gebäckpressen
- Spritzbeutel
- Springerlesmodel
- Teigschaber ...

Ihr Fachgeschäft in Isny  
Wassertorstr. 11 · 88316 Isny/Allgäu  
Telefon 075 62/45 80



**Schlemmen im Advent**  
Jeden Samstag (2.-23. Dezember), ab 18.30 Uhr im Restaurant:  
**adventliches Schlemmerbuffet.** Genießen Sie saisonale Leckerbissen bei einem Glas Wein und einer herrlichen Aussicht über das Allgäu. Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsmarkt im Stadel  
25. Nov. 14.00 bis 20.00  
26. Nov. 11.00 bis 18.00

Berghotel Jägerhof  
H. Aurenz GmbH & Co. KG  
Inhaber: Helmut Aurenz  
D-88316 Isny/Allgäu  
Telefon 0049 (0) 7562 77-0  
info@berghotel-jaegerhof.de  
www.berghotel-jaegerhof.de